Entsprechend des Erläuterungsberichtes des planenden Landschaftsbüros Böke & Tuczek sind folgende Bereiche noch auszubauen und somit als Ergänzung des bestehenden Städtebauförderungsantrages und der Bewilligung zu beantragen:

1. An der Kreuzung der B 55/Bahnstraße stehen noch 2 Verteilerkästen und Kabelzugschächte der Post, die auf Kosten der Maßnahme verlegt werden müssen.
2. Die Platzerschließung (von Süden) muss für die Feuerwehr und sonstigen Verkehr (kein ruhender Verkehr!) an die neue vorhandene Zufahrt über die neue Brücke angeschlossen werden.
3. Entlang der Dörspe, ausgehend von der neuen Zufahrt/Platzerschließung wird eine wichtige Fußwegeverbindung zwischen den Stellplätzen am Südring und dem Marktplatz hergestellt. Die Grünfläche wird auch durch 3 kleine Sitzbereiche angereichert.
4. Die entlang der B 55 vorhandene historische Bruchsteinmauer mit den schmiedeeisernen Zauneinheiten muss aus statischen und somit verkehrssicherungspflichtigen Gründen abgetragen und neu aufgebaut werden, da die historische Raumkante erhalten bleiben soll